

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 90 (1992)

Heft: 9

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rubriques

Réforme de la mensuration officielle REMO

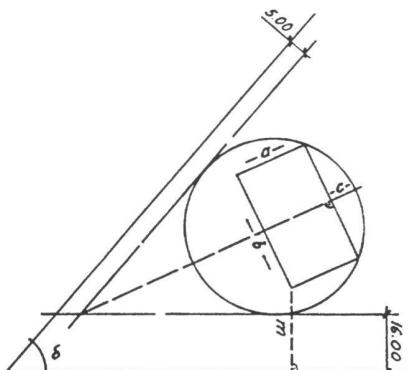
La Direction du projet met à disposition des intéressés les rapports d'experts et autres documents d'importance générale. Afin de réduire à un minimum les frais administratifs, elle a décidé de distribuer de manière décentralisée les rapports destinés à la libre circulation. A cet effet, seuls les offices fédéraux, les services cantonaux du cadastre et les comités des associations professionnelles seront automatiquement retenus. Il appartiendra alors à ces bureaux de pouvoir à la photocopie et à la distribution à d'autres services et particuliers intéressés, les frais qui en résultent pouvant être bien entendu facturés. Une liste des rapports mis à disposition paraît périodiquement dans cette revue. Aujourd'hui, nous vous signalons la publication suivante:

– Pilotprojekt Nachführung Langendorf, Schlussbericht.

Direction du projet REMO

Lehrlinge Apprentis

Problème 5/92



$$a = 20.000$$

$$b = 34.000$$

$$c = 7.059$$

$$d = 55.000^G$$

$$m = ?$$

Cédric Gorgérat

Firmenberichte Nouvelles des firmes

V.I.P. Vermessungsprogramme zu WILD T(C)1010/1610 von Leica

Die Programmsammlung für die elektronischen Theodolite/Tachymeter WILD T(C)1010/1610 ist erweitert worden.

Neben den bereits in der Praxis bewährten, im Lieferumfang enthaltenen Standard-Programme wie

- Koordinateneingabe
 - Standpunktkoordinaten setzen
 - Kreisorientierung
 - Höhenübertragung
 - Absteckung
 - Spannmasse
 - Intelligente, freie Stationierung (1610-Serie)
 - Bogenschnitt (1010-Serie)
- werden optional folgende Programme angeboten:
- Individuelle Codierung
 - Bogenschnitt T(C)1610
 - Intelligente, freie Stationierung T(C)1010 sowie ab Juli 1992 neu auch:
 - Messen auf eine Bezugslinie/Schnurgerüst T(C)1010/1610
 - Höhenbestimmung unzugänglicher Punkte T(C)1010/1610

Weiter ist ab ca. Oktober 1992 auch ein komplexes Strassenachs berechnungsprogramm erhältlich. Hier können unter anderem mit einem Editor die Achsdefinitionen eingegeben und die Absteckungselemente 3-dimensio nal berechnet werden.

Alle Anwender, welche die bisherigen V.I.P.-Programme mit den neuen Leica Theodoliten oder Tachymetern kennengelernt haben, schätzen nebst deren einfachen Handhabung auch die Modularität. Sämtliche Programme, also auch alle zukünftigen, lassen sich von jedem MS-DOS-Rechner einfach auf die jeweiligen Geräte übertragen. Weitere, von den Kunden angeregte Programme, sind in Entwicklung.

*Leica AG, Verkaufsgesellschaft
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11*

Weltweit genauester elektronischer Tachymeter WILD TC2002 von Leica



Mit dem WILD TC2002 stellte Leica erstmals anlässlich des 75. deutschen Geodätentages im Oktober 1991 den genauesten elektronischen Tachymeter des Weltmarktes vor. Seit Frühjahr 1992 ist nun die volle Lieferfähigkeit gewährleistet.

Aufbauend auf dem bewährten modularen Konzept bestehend aus dem elektronischen Theodoliten T2002 sowie dem elektronischen Distomaten DI2002, stehen nun diese hohen Messgenauigkeiten (Winkel Horizontal/Vertikal: 0,15 mgon; Distanz: 1 mm + 1 ppm) in noch kompakterer, integrierter Form zur Verfügung.

Dank dem koaxialen Distanzmesser sind auch bei sehr eingeengten Sichtverhältnissen Messungen möglich und die Ungenauigkeit der Reflektoren-Ausrichtung gibt auch bei steilen Visuren keine Genauigkeitseinbussen.

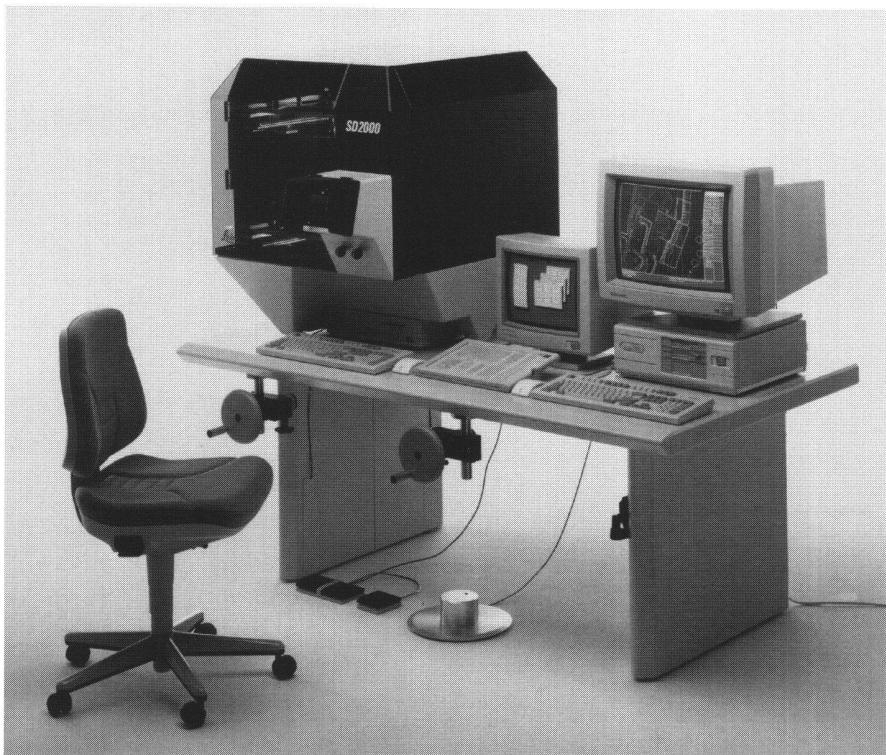
Die einfache Bedienung sowie die ganze Funktionalität beruht auf dem bewährten T2002-Konzept.

Der WILD TC2002 findet Anwendung in der präzisen Ingenieurvermessung, bei Deformationsvermessungen oder für Triangulationsarbeiten in der amtlichen Vermessung.

*Leica AG, Verkaufsgesellschaft
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11*

SD 2000 mit AutoCAD

Die Online-Verbindung des neuen Analytischen Auswertesystems SD 2000 mit AutoCAD gestattet es, Daten mit diesem populären CAD System direkt zu erfassen und zu editieren. Damit stehen dem Anwender alle Möglichkeiten die AutoCAD bietet zur Verfügung. Der Datenaustausch erfolgt über die DXF-Schnittstelle oder die Daten werden direkt mit AutoCAD weiterbearbeitet. Eine programmierbare, drucksensitive Funktionstastatur erlaubt eine sichere und bequeme Befehlseingabe.



Leica AG
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11

Leica SA
Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Téléphone 021 / 635 35 53

SPANS MAP: Entdecken Sie unbekannte Welten in Ihren Daten

Vor 500 Jahren entdeckte Kolumbus eine andere Welt. Dafür benutzte er die damals zweckmässigsten Mittel: drei Schiffe. Seit heute können Sie unbekannte Welten in Ihren Daten entdecken. Dazu stehen Ihnen vier Mittel zur Verfügung: Tabellen, Grafiken, Bilder und Karten – In einem Produkt integriert: SPANS MAP von TYDAC Technologies. Die Möglichkeit, Daten in ihrer geografischen Dimension zu sehen, eröffnet ungeahnte Sichtweisen und Verarbeitungsmöglichkeiten.

SPANS MAP integriert existierende und neue Technologien – und ermöglicht die interaktive Abfrage und eine regelrechte Navigation durch ihre bestehenden Daten. Die vierfache Darstellung erlaubt es einem Benutzer, völlig neue Trends und Zusammenhänge zu erkennen: Plötzlich wird ersichtlich, warum die Verkaufszahlen in einer bestimmten Region zurückgegangen sind, weshalb sich mehr Schadensfälle in einem bestimmten Gebiet ereignen oder in welcher Gegend eine Werbekampagne Früchte tragen könnte. Oder warum sich Boden-, Luft- oder Wasserverunreinigungen in einer bestimmten Gegend häufen.

SPANS MAP erlaubt die flächenhafte Darstellung von Daten (zum Beispiel demogra-

Art. 79B Fr. 4.80
 Art. 78A Fr. 5.80
 Art. 33F Fr. 3.50
 Art. 33P Fr. 3.50
 Art. 33 Fr. 3.50
 Art. 33V Fr. 4.80
 Messnägel aus Stahl
 Art. 47 200/ Fr. 116--
 60cm Fr. 14.-- p.Stk
 70cm Fr. 15.-- p. Stk

Bolzen aller Art

Grenz - Punkt

Grenz - Punkt m. Dübel

Point - Limite

Polygon - Punkt

Versicherungs - Punkt

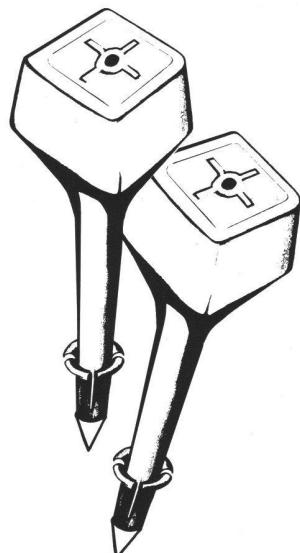
Nivellier - Bolzen

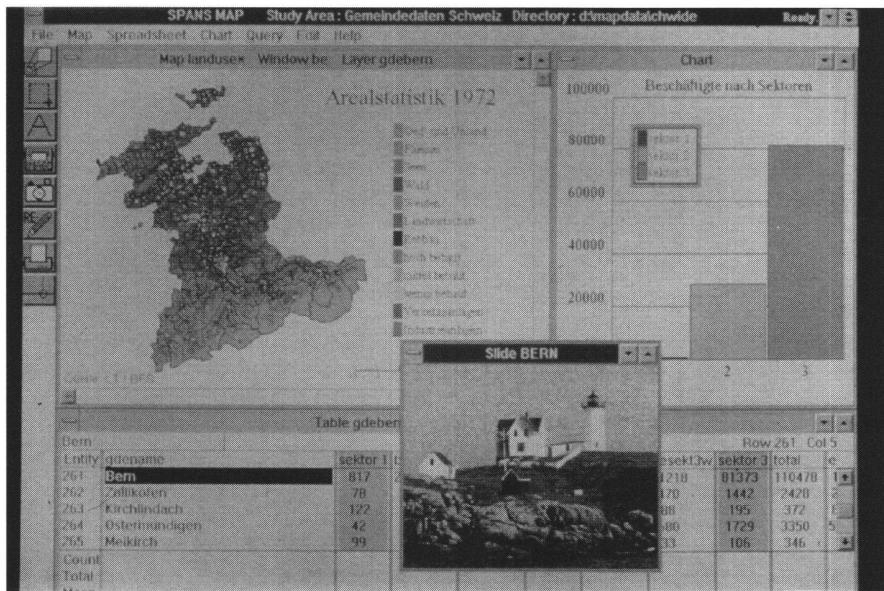
Messnägel aus Stahl

SCHENKEL VERMESSUNGEN AG
8006 Zürich, Nelkenstr. 9

Grenz- Markstein

60cm Fr. 14.-- p.Stk
70cm Fr. 15.-- p. Stk





phische Daten, Verkaufszahlen, Marktfor- schungsdaten) mit unterschiedlicher Einfä- bung oder Schraffur. Grafiken können auto- matisch innerhalb von geographischen Ein- heiten plaziert werden – die graphisch inter- aktive Editiermöglichkeit erlaubt eine effi- ziente Gestaltung von thematischen Karten. Proportionale Symbole erlauben die Darstel- lung von Messwerten, Fundstellen, Statisti- ken etc. entsprechend ihrer Bedeutung. Alle Beschriftungen wie Titel, Legenden, Namen etc. sind selbstverständlich per Mausklick ab- setz-, veränder- und verschiebbar.

Tabelleninformationen können direkt im DBase (DBF), Lotus (WK1) oder einfacherem ASCII-Format gelesen werden. SPANS MAP unterstützt auch Dynamic Data Exchange (DDE) mit Lotus oder anderer Software.

Die wichtigsten Eigenschaften von SPANS MAP:

- Mausgesteuertes Menü, Toolbox
- Darstellung von Grafiken: Kuchen-, Säu- len-, Linien- und Radardiagramme

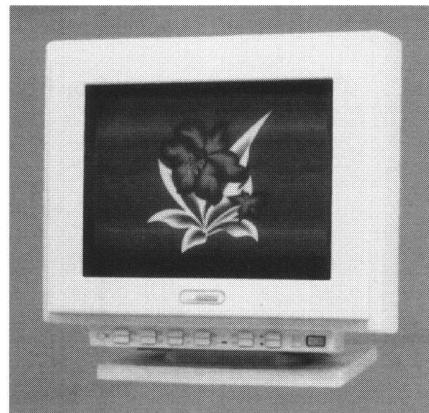
- Erstellung von thematischen Karten
- Abfragen: Interaktiv-geografisch, SQL, Begriffs suche
- Dynamic Data Exchange (DDE)
- Anzeige von Bildern, bezogen auf geogra- fische Orte
- Import und Export von Daten in mehreren Formaten
- Kartenausgabe auf allen gängigen Schwarzweiss- und Farbdruckern.

SPANS MAP wird unter OS/2 Version 2 sofort ausgeliefert. Versionen für MS-WINDOWS und UNIX sind in Vorbereitung. Kartengrund- lagen wie Kantons-, Bezirks- oder Gemein- degrenzen sind ebenfalls erhältlich.

SPANS MAP Version 1 kostet auch nicht mehr als ein Textverarbeitungsprogramm: ganze sFr. 1800.—.

TYDAC AG
Morellweg 6, Postfach
CH-3000 Bern 14
Telefon 031 / 46 40 51

Die neuen Farbmonitore QVision



Compaq stellt mit dem QVision Graphics System eine ganze Familie hochauflösender Grafikprodukte vor. Die neuen Farbmonitore QVision 150 und 170 bieten eine einzigartige Auflösung von 1024 × 768 Bildpunkten. Die beiden Monitore und Videocontroller eignen sich ideal für Rechner und PC-Server, auf denen grafische Betriebsoberflächen wie Microsoft Windows installiert sind und Applikationen wie Desktop-Publishing, Präsentationsgrafik, Computer-Aided Design (CAD) oder Graphic Arts laufen.

Die neuen Monitore bieten mit ihrer Flat Tension Mask-Technologie ein völlig flaches Dis- play, welches dank weitgehender Reduktion der Bildverzerrungen und Spiegelungen bes- sonders augenschonend ist. Die Leucht- punktgrösse beträgt nur 0,25 mm, was eine klare, scharfe Darstellung von Buchstaben und Grafik garantiert.

Sie lassen sich leicht an die Auflösungen 1024 × 768, 800 × 600 und 640 × 480 an- passen und sind mit den meisten Videostan- dards kompatibel. Die Videocontroller QVi- sion 1024/E und 1024/I können in der maxi- malen Auflösung von 1024 × 768 Bildpunkten 256 Farben (aus 16,7 Millionen) im Non- interlaced-Modus darstellen. Die Bildwieder- holfrequenz ist mit 72 Hz so hoch, dass das ganze Bild flimmerfrei erscheint. Ein Grafik- beschleuniger und 1 MByte Videospeicher sind serienmäßig auf den Karten enthalten. Beide Controller werden mit diversen Softwa- retreibern, z.B. für Windows, OS/2 Presenta- tion Manager und AutoCAD von AutoDesk geliefert.

teleprint tdc S.A.
Industriestrasse 2, CH-8108 Dällikon
Telefon 01 / 844 18 19

Intergraph: Dynamische Segmentierung von Linienobjekten

Die Datenaufbereitung und der Datenunter- halt von Linien-Netzwerken wie Strassen-, Bahn-, oder Leitungskataster ist sehr kom- plex. Vielfach gelten die Beschreibungen (At- tribute) nicht für die gesamte Länge des Ob- jekts, sondern nur für definierte Teilstrecken, die sich in der Regel überlagern. Als Konse- quenz mussten die Objekte künstlich unter- teilt und mehrfach gespeichert werden.

Die dynamische Segmentierung von Inter- graph bietet nun die Möglichkeit, die ver- schiedenen Attributtypen nur bestimmten Teilstabschnitten oder Positionen des Objekts zuzuordnen. Der Vorteil dieses Konzepts: die geometrischen Elemente werden nur einmal gespeichert, wodurch sich die Datenmenge des Operats wesentlich reduziert.

Bei der Nachführung muss der Anwender nicht auf eine bestehende Unterteilung der Objekte Rücksicht nehmen. Für die Defini- tion und die Konstruktion können neben Lan- deskoordinaten auch andere Koordinatensy- stems eingesetzt werden, so zum Beispiel Kilometrierung für Strassenkataster. Dieses neue Produkt aus dem umfangreichen modularen GIS- und LIS-Konzept von Intergraph, mit der Bezeichnung MGE Seg- ment Manager, bietet dem Anwender ent- sprechende Möglichkeiten die Daten zu ana- lysieren und abzufragen, statistisch auszu- werten und Aufgaben im Strassenmanage- ment zu übernehmen.

Intergraph (Schweiz) AG
Thurgauerstrasse 40, CH-8050 Zürich
Telefon 01 / 302 52 02

Namensänderung: aus Latec Laser Technologies AG wird COS Laser Technologies AG

Ab 1. August 1992 wird die COS-Gruppe nä- her zusammenrücken, die gemeinsamen Aktivitäten verstärken und somit wesentlich das einheitliche Erscheinungsbild optimieren. Als Tochterfirma der Computer Systems AG, Tä- fernstrasse 29, CH-5405 Baden-Dättwil, wer- den wir zu diesem Termin auch in das «Cor- porate Image» des Konzerns integriert.

Seit nahezu 25 Jahren entwickeln und fertigen wir innovative Laser für die Bauindustrie. Der Vertrieb von robusten, hochwertigen STOLZ-Laser für Kanal-, Tunnel-, Tief- und Innenausbau hat uns den Ruf als Spezialist für präzise Schweizer Qualität eingebracht. Das wird auch in Zukunft so bleiben!

COS Laser Technologies AG
Täfernstrasse 11, CH-5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 / 84 96 00

Fisba Optik fasst Fuss in der EG

Die Fisba Optik AG in St. Gallen und die Jenoptik in Jena haben mit der Präzisionsoptik Gera, kurz POG, ein Gemeinschaftsunternehmen gegründet.

Die neue Unternehmung ergänzt mit Ihren Produktionsmöglichkeiten das heutige Tätigkeitsgebiet der Fisba Optik in idealer Weise. Im weiteren erwartet man aus dem «Mekka» der Optik neue Impulse in Bezug auf zukünftige Fertigungsmethoden in der Glasbearbeitung.

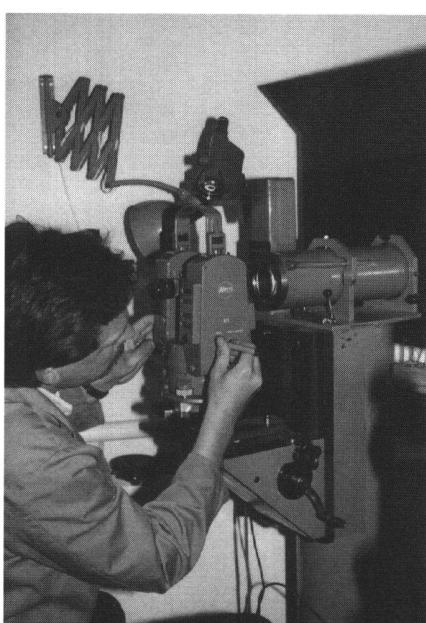
Die POG produziert im Technologiepark in Gera mit 60 Mitarbeitern präzisionsoptische Einzelteile, Baugruppen und Geräte für den gesamten optischen Spektralbereich.

Für die Fisba Optik AG ist die Beteiligung ein entscheidender Schritt für die zukünftige Bearbeitung der Kunden im Europäischen Wirtschaftsraum. Die Fisba Optik AG beschäftigt heute über 180 Mitarbeiter in St. Gallen.

Fisba Optik AG
Rorschacherstrasse 268
CH-9016 St. Gallen
Telefon 071 / 35 21 21

Geometra revidiert Kern-Vermessungsgeräte

Wer wird nun unsere Kern-Vermessungsgeräte revidieren und reparieren? So fragten sich manche Benutzer nach der Schliessung



der Firma Kern in Aarau. Eine Antwort darauf gab die Firma Geometra AG in Oberentfelden. Sie hat Werkstattpersonal und Werkstatteinrichtungen von Kern übernommen, dazu weitere elektronische Testgeräte erworben, um sämtliche Kern-Nivelliere, Theodolite und elektronische Messausrüstungen fachgerecht und rasch zu reparieren. Eine Messstrecke für die Kalibrierung der elektronischen Distanzmesser ist ebenfalls vorhanden. Es versteht sich von selbst, dass Geometra auch andere Marken repariert.

Geometra ist Generalvertreter der Firma SOKKIA, Tokyo, des grössten Herstellers von optischen und elektronischen Vermessungsgeräten. Das Verkaufsprogramm umfasst Nivelliere, Baulaser, Theodolite, Totalstationen sowie sämtliches Zubehör und Verbrauchsmaterial.

Geometra AG
Muhenstrasse 13, CH-5036 Oberentfelden
Telefon 064 / 43 42 22

Zusammenarbeit der SBB mit Intergraph

Projektierungsprogramm für schienenbasierende Verkehrswege

Analog zu InRoads, dem Projektierungsprogramm für den Strassen- und Tiefbau, wird ein Programmpaket InRail für Planung und Unterhalt von Geleisstrassen entwickelt. Das Know-how für den Teil Gleisgeometrie wird von den Schweizerischen Bundesbahnen eingebracht. Zu diesem Zweck haben diese und Intergraph eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit unterzeichnet.

Die neue Software InRail erlaubt in einem Geländemodell ein Schienentrassene dreidimensional zu projektieren. Dank Parameter-technologie können die Variantenstudien sehr effizient ausgeführt und räumlich dargestellt werden.

Intergraph (Schweiz) AG
Thurgauerstrasse 40, CH-8050 Zürich
Telefon 01 / 302 52 02

CAD-Programm CADdy mit neuer Version 8.00

CADdy, die erfolgreiche, professionelle und viele Anwendungsgebiete umfassende PC-CAD-Lösung hat mit der Freigabe der Version 8.00 vielfältige und substantielle Verbesserungen und Erweiterungen erfahren. Diese stehen unter dem Motto «Geschwindigkeit – Komfort – Sicherheit – Funktionalität» in der CAD-Bearbeitung von Zeichnungen und Projekten. Einige «Highlights» dieser umfangreichen Neuerungsliste sollen nachstehend kurz erwähnt werden.

Im «Grundpaket» wurde die Einstellung Bildmasse geändert, indem maskengeführt zu den Bildmassen direkt Parametersätze mit den zu den Bildmassen gehörenden Parametern für Text-, Bemassungs- und Plotgrößen

erzeugt werden. Damit ist automatisch sichergestellt, dass jeder Zeichnung die richtigen Werte zugeordnet sind.

Im Konstruktionsmodus wurden neue Möglichkeiten der Definition von Punkten eingeführt. Die Konstruktionsmöglichkeiten für Ellipsen wurden erheblich erweitert. Das dynamische «Verlängern» wurde in die Menüs integriert. Bei den Änderungsfunktionen kann nun mit einer Voreinstellung vor Ausführen der Funktion automatisch eine Sicherungskopie des aktuellen Bildes angelegt werden. Beim «Dynamischen Verschieben/Kopieren» steht jetzt die volle Funktionalität Zoomen, Drehen, Skalieren zur Verfügung. Texte können jetzt in Folgen von Strecken zerlegt werden. Somit ist die Zuweisung von Linienarten, Strichstärken etc. möglich. Die Bemassungsfunktionen des Grundpaketes wurden wesentlich erweitert und beinhalten jetzt auch die Winkel-, Radius-, Bogen-, Durchmesser- und Koordinatenbemassung. Der Aufruf von Symbolen ist erheblich komfortabler geworden. So können diese jetzt direkt über eine grafische Symbolauswahl am Bildschirm abgerufen werden. Neu bei den PLT-Parametern ist die direkte Definition der Bild-einheiten, indem angegeben wird, ob die aktuellen Bildmasse als mm, cm, m, oder inch zu interpretieren sind. Die CADdy-DXF, resp. DXF-CADdy-Konverter wurden vollkommen überarbeitet. So besteht jetzt zum Beispiel die Möglichkeit, DXF-Fonts in CADdy-Schriftsätze zu konvertieren und umgekehrt. Außerdem kann mit Hilfe einer Vielzahl von Parametern die Konvertierung beeinflusst werden (Ebenenzuordnung, Farbzuordnung, Zuordnung von Symbol- zu Blocknamen etc.). Verbesserungen wurden zusätzlich im Format der INF- und DEF-Dateien zur schnellen und sicheren Einstellung des Systems eingeführt, sowie erweiterter Komfort für das Einlesen von Pixelbildern, deren Grösse die vorhandene Bildschirmauflösung übersteigt, zur Verfügung gestellt.

In der «Konstruktion» entstanden neue Funktionen für die schnelle Entwurfsbearbeitung. Hiermit werden dem Konstrukteur Hilfen für die eigentliche konstruktive Arbeit geboten. Zusätzlich gibt es eine spezielle Entwurfsbemassung. Hier kann ein beliebiger Referenzpunkt (Maschinennullpunkt) in der Zeichnung abgesetzt werden. Die Entwurfsbemassung erlaubt es, X- oder Y-Koordinaten an gewünschte Körperteile anzubringen.

Mit der Funktion «Reinzeichnen» können auf einfache Weise Körperkonturen erzeugt werden. Hierbei wird als neue Funktion der Objektpunkt benutzt, der sich automatisch auf den nächsten Schnittpunkt, Referenzpunkt oder Endpunkt bezieht.

Erhebliche Verbesserungen sind in der Funktion «Bauteile» vorgenommen worden. Die Positionsnummern werden jetzt je nach Stücklistentyp automatisch neu vergeben. Falls Positionsnummern bereits in der Zeichnung eingetragen sind, und sich die Nummerierung in der Stückliste ändert, wird die Zeichnung automatisch aktualisiert. Dazu sind auch der vollautomatische Positionsnummern-Eintrag und die Kennzeichnung hinzugefügt worden. Mit der Funktion Bauteilsuche können Bauteile in beliebigen CADdy-Zeichnungen gefunden und bei Be-

darf auch Stücklistentexte getauscht werden (z.B. Materialwerte).

Ferner wurden Verbesserungen und Funktionserweiterungen im Welleneditor, in der Schnittstelle zum NC-Modul, in der interaktiven Variantenkonstruktion, im 3D-Volumenmodell, in der Wellen- und Riemenberechnung, in den Normteilen (Schraubenverbindungen), sowie in den Programmen für die Blechbearbeitung eingeführt. Ferner wurde die Zeichnungsverwaltung mit einer komfortablen Symbolverwaltung kombiniert und durchgehend Hilfertexte für die Eingabemaschen zur Verfügung gestellt.

Im Branchenmodul «Elektrotechnik» stehen eine Vielzahl neuer und geänderter Funktionen zur Verfügung. Statt mit einfachen Knoten kann jetzt auf Wunsch mit Richtungsverdrahtung gearbeitet werden. Die Erzeugung von blattübergreifenden Signalquerverweisen ist jetzt möglich. Um den unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erstellung von grafischen Klemmenplänen Rechnung tragen zu können, besteht nun die Möglichkeit, die Klemmenliste manuell zu editieren.

Die Funktion «Kabel Definieren» wurde überarbeitet. Eine Klemme kann jetzt identifiziert und wählbaren Kabeln zugeordnet werden. Die grafischen Verbindungsnummern können nun automatisch oder manuell aktualisiert werden. Prüffunktionen für die Verbindungsnummern und eine Kurzschluss-Überprüfung erhöhen die Sicherheit der Projektbearbeitung.

Die Funktion «Normblatt Tauschen» erlaubt den Austausch eines Normblattes durch ein anderes für ein ganzes Projekt. Die Texte des alten Normblattes werden dabei in die entsprechenden Stellen des neuen Normblattes übertragen. Weiterhin wurde die Symbolbibliothek auf ca. 500 Symbole erweitert.

Im Programm Paket «Technische-Illustration» wurden neue Funktionalitäten eingeführt. Eine der wichtigsten Änderungen ist die Einführung der Listenstrukturen für Elemente wie Strecken, Kreise, Kreisbögen und Ellipsen. In diesen werden die 3D-Informationen beliebiger Elemente, bezogen auf das perspektivische Koordinatensystem, hinterlegt. Derart erzeugte Darstellungen lassen sich in beliebigen Perspektiven neu initialisieren.

Die Funktion «Drahtgitter» eröffnet die Funktionalität der 3D-Liste. 3D-Geometrien innerhalb der Technischen Illustration sind die Grundlage für die wirtschaftliche Erstellung von Wiederholteilen, die in unterschiedlichsten Perspektiven Anwendung finden sollen.

Als Besonderheit bietet CADdy Technische Illustration die Möglichkeit, Projektionskreise mit ihrer richtigen Raumlage dynamisch aufzuziehen. Die Flexibilität in Bezug auf die Grundkörperdefinition ist wesentlich erweitert. So lassen sich beispielsweise Pyramiden durch einen umschreibenden Grundkreis, durch Festlegung eines Eckpunktes und der Pyramidenhöhe definieren.

Für die «Architektur» steht jetzt ein komplettes Programm zur Erzeugung von Decken und Deckenausbrüchen zur Verfügung. Schnittansichten können direkt durch Festlegung einer Schnittkante in einer Maske vordefiniert werden. Bis zu 16 Etagen inkl. Treppen und Decken können einzeln berücksichtigt werden. Die Wandbearbeitung (Geome-

trie, Dicke, Öffnungen, Durchbrüche etc.) ist dank neuen Funktionen nun noch einfacher geworden.

Weitere Verbesserungen wurden in den Branchenmodulen Elektronik, Anlagenplanung, Vermessung, Hoch- und Tiefbau sowie in den Berechnungsmodulen eingeführt. Alle diese Neuerungen, zusammen mit den vielen Ergänzungsmodulen bilden nun ein noch kompletteres und äusserst optimal abgestimmtes Angebot für sämtliche CAD-Einsatzgebiete.

Admitec AG
Oberfeldstrasse 26, CH-8302 Kloten
Telefon 01 / 814 25 52

Low-cost Kamera für Elcovision 10



Mit der neuen Kamera Ricoh KR-10M steht für die photogrammetrische Aufnahme mit Elcovision 10 ein neues preisgünstiges Aufnahmesystem zur Verfügung. Einfache Bedienung, automatischer Filmtransport und Belichtungsautomatik unterstützen den Anwender bei der Aufnahme der Bilder. Um für photogrammetrische Aufnahmen gerüstet zu sein, besitzt die Ricoh vier Rahmenmarken. Zwei kalibrierte Objektive, ein Wechselobjektiv mit 28 mm Brennweite und ein Zoomobjektiv welches für 35 mm, 50 mm und 70 mm kalibriert ist kommen zur Anwendung.

Diese Kamera ist als Einstiegsmodell für Messaufgaben im mittleren Genauigkeitsbereich gedacht.

Leica AG
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11

Leica SA
Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Téléphone 021 / 635 35 53

Neu von Océ Graphics: DIN A0 Scanner mit hoher Auflösung

Alle Standard-Rasterformate, ergonomisches Design

Océ Graphics hat neu zwei DIN A0 Hochleistungsscanner unter der Baureihenbezeichnung G6000 herausgebracht. Das Modell

G6045 zeichnet sich durch eine Auflösung von 800 dpi (15 000 Pixel pro Scanline) aus und erzeugt Scans von hoher Qualität mit gestochenen scharfen Linien und einer Dichte, wie sie besonders für Grafische Informationssysteme (GIS), für CAD- oder kartographische Anwendungen gefordert werden. Für Overlay Einsatzbereiche oder EDMS (Electronic Data Management Systems) eignet sich das Océ Graphics Modell G6035 mit einer Scanauflösung von 500 dpi (10 000 Pixel). Dieser Scanner eignet sich hervorragend für die Konvertierung von Papierzeichnungen für Archivierungszwecke oder die spätere Bearbeitung. Typische DIN A0 Zeichnungen (300 dpi, RLC-Format) auf beliebigen Zeichnungsträger werden mit dem Modell G6035 in weniger als 90 Sekunden eingelesen.

Sämtliche Arbeitsvorgänge während des Scanprozesses werden von der Océ Graphics G6000 Scan-Software gesteuert. Sie enthält alle zum Scannen einer Vorlage benötigten Leistungsmerkmale, säubert Rasterfiles und konvertiert sie zur anschliessenden Weiterbearbeitung mit der Anwendersoftware. Die Reihe der G6000 Scanner ist mit mehr als 35 Ein- und Ausgabefileformaten kompatibel zu allen marktgängigen GIS, EDMS, Overlay- und CAD-Softwarepaketen. Neben der Scansteuerung bietet die Software Funktionen, wie gescannte Files überprüfen, Abstände messen, unterschiedliche Formate konvertieren und Ergebnisse ausdrucken.

Neben einer Reihe anderer Scanfunktionen kann man mit der G6000 Scansoftware unterschiedliche Scanauflösungen auswählen – angefangen von 25 dpi bis maximal 800 dpi bei dem Modell H6045 – und manuell den Schwellwert und das Ausgabeformat festlegen. Weiter können bestimmte Scanvorgänge automatisch geschaltet werden, um Zeit zu sparen oder die Qualität der gescannten Zeichnungen noch weiter zu erhöhen:

- horizontale Bildausrichtung und Fleckenfilter arbeiten automatisch während des Scanvorganges
- für Linienzeichnungen kann man den jeweils besten Schwellwert automatisch von der Software errechnen lassen, um die Qualität der Ausgabe zu optimieren
- bei einem grossen Scanvolumen kann man mit der Stapelverarbeitung die gescannten Files automatisch mit einem Index versehen, um so die Bedienereinfüsse zu reduzieren.

Die G6000 Scanner eignen sich für den Anschluss an Personal Computer und Workstations. Sun und Macintosh Treiber werden in naher Zukunft verfügbar sein.

Neben den technischen Leistungsmerkmalen besticht das besonders ergonomische Design der Scanner, und die Software User-Schnittstelle bietet die Voraussetzung für eine kurze Lernkurve und einfache Bedienung.

Der Vertrieb der Océ Graphics Scanner erfolgt durch autorisierte Vertriebspartner. Océ Graphics verspricht sich von der Erweiterung des Lieferprogramms auch eine entsprechende Vertriebsausweitung. Flächendekkenden Kundendienst gibt es wie bei den üb-

riegen Océ Graphics CAD Peripheriegeräten. «Die Aufnahme eines Grossformatscanners ist eine logische Erweiterung der Océ Graphics Produktlinie», so Markus Schmutz. «Anwender, die bereits mit unseren Plottern arbeiten, freuen sich über die sinnvolle Ergänzung ihrer Systeme. Ein G6000 Scanner in Verbindung mit einem G9860 Thermo Transfer Plotter stellt eine äusserst produktive, qualitätsvolle Einsatzlösung zu einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis dar», fasst Markus Schmutz alle Vorteile zusammen.

Océ Graphics AG
Leutschenbachstrasse 45, CH-8050 Zürich
Telefon 01 / 302 03 30

CADdy-Vermessung: Schloss Altenburg bei Leipzig

Das Altenburger Schloss ist aufgrund seiner Grösse und architektonischen Vielgestaltigkeit eines der interessantesten Baudenkämler seiner Art im Raum südlich von Leipzig. Der Schlosskomplex wirkt dennoch als in sich geschlossene Anlage. Der Schlosshof überrascht durch seine Weiträumigkeit und das bemerkenswerte Nebeneinander von Bauwerken aus den verschiedenen Stilepochen.

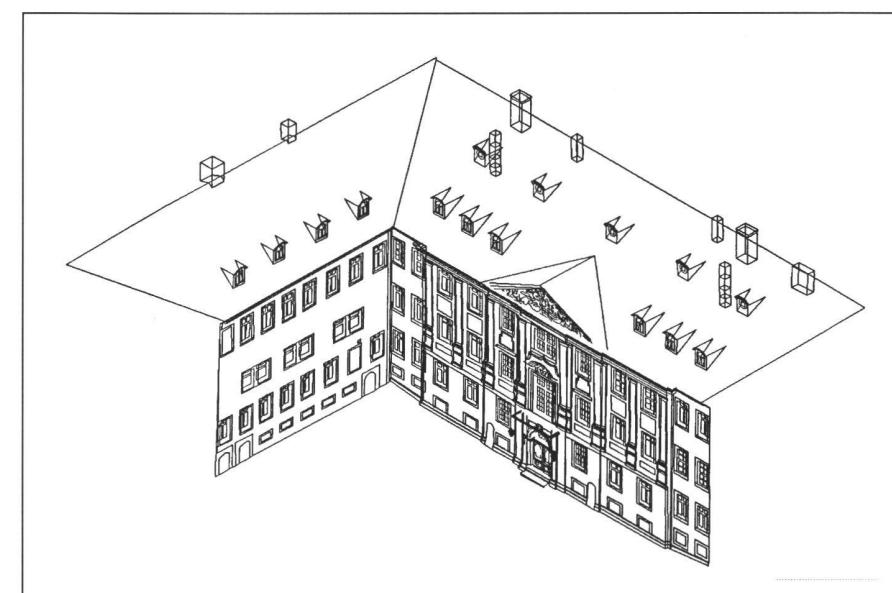
Nachdem 1987 die sogenannte «Junkerei» – das Gebäude diente im 18. Jahrhundert den Pagen und Junkern als Wohnstätte – abbrannte, ist das Ziel der gegenwärtigen Bauarbeiten die Wiederherstellung des Gebäudes und der ursprünglichen Raumfolge in ihrer alten Form, sowie die Sicherung der bedeutenden Schlossanlage, verbunden mit einer Neugestaltung des Museums.

Für die Restaurierungsmassnahmen bedurfte es einer Kartengrundlage, die die Aufnahme des Gebäude- und Raumbestandes zur Ermittlung der Mauerbestände und der Außenfassade beinhaltet.

Die Polaraufnahme erfolgte mit einem elektronischen Theodoliten von SOKKIA in Verbindung mit dem SHARP GEO PC1600. Durch den modularen Aufbau ist dieser Rechner ideal für den Aussendienst.

Die Datensicherung wird noch kompakter – besonders für längeres Arbeiten im Gelände – durch das SHARP GEO-Komplettsystem. Mit einem 2,5"-Diskettenlaufwerk und dem Vermessungsprogramm CADdy V1A (betriebsfertig installiert, mit Zusatz-Akkus in einer Ledertasche und Wetterschutz) wird der Aussendienst um einiges angenehmer und komfortabler.

Das Softwaremodul V1A ist auf den SHARP



GEO abgestimmt und ermöglicht unterschiedliche Programmversionen, wobei alle gängigen elektronischen Tachymeter unterstützt werden.

Die wichtigsten Programme sind:

- Koordinaten- und Messwertverwaltung, inkl. Daten- und Programmaustausch mit anderen Computern
- Richtungswinkel aus Koordinaten
- Transformationen
- polare Koordinierung
- Geraden- und Bogenschnitt
- Vorwärts- und Rückwärtsschnitte
- Polygonzugberechnungen
- freie Stationierung
- Flächenberechnung
- Absteckberechnungen
- Parameterverwaltung
- Plot im DIN-A4-Format.

Mit der Übernahme aller Messdaten erfolgte die Erstellung eines Grundrissplanes des Altenburger Schlosses mit dem CAD-Programm CADdy von Ziegler Informatics.

Von der Vermessung über die Datenaufbereitung zu diesem Lageplan bedeutet das Arbeiten mit CADdyVermessung grosse Zeit- und Kostensparnis bei höchster Genauigkeit und Flexibilität.

Durch direktes Einlesen von Koordinaten- teien werden die Lage- bzw. Bestandspläne weitgehend automatisch erstellt.

Eine Vielzahl von geometrischen Konstruktionsmöglichkeiten erlaubt in kürzester Zeit

die Darstellung von Gebäuden, Strassen, Ver- und Entsorgungsnetzen, etc.

CADdy ist eine CAD-Software mit internationaler Marktbedeutung, die von autorisierten Vertriebspartnern in mehr als 20 Ländern den technologischen und wirtschaftlichen Vorsprung der Kunden sichert.

Die vielfältige Anwendung detaillierter Pläne zu Dokumentations- und Planungszwecken erforderte eine schnelle Bestandsaufnahme des Schlosses Altenburg. Das Prinzip des berührungslosen Messens, die Photogrammetrie, ermöglicht eine schnelle Erfassung und Auswertung räumlicher Objekte.

Aus verschiedenen Blickpunkten aufgenommene Fotografien zeigen das Bauobjekt sowie zuvor vermessene Passpunkte auf den Fassaden (z.B. Fensterecken).

Der Aussendienstaufwand wurde gegenüber herkömmlichen Bestandsaufnahmen erheblich reduziert, so dass insgesamt zwei Stunden Aufmessung mit sechs Passpunkten pro Fassade ausreichend waren.

Die Photos wurden mit Hilfe eines Scanners digitalisiert.

Diese digitalisierten Bilder wurden orientiert und konnten nun direkt auf dem Bildschirm eines PCs mit einer Präzision von 1–2 cm räumlich ausgewertet werden.

Jeder Objektpunkt wurde graphisch dreidimensional erfasst, so dass nicht nur zweidimensionale Fassadenpläne erstellt wurden, sondern auch perspektivische 3D-Ansichten.

Wenninger GmbH
Schatzbogen 41–43, D-8000 München 82
Telefon 089 / 431 60 60